

**Ulrike Meister**

„Das Leben kommt oft anders als wir es uns vorstellen und planen. Das Modell gibt mir die Sicherheit, angepasst an meine Lebenssituation, das angesparte Konto flexibel nutzen zu können und schon mit geringem Nettoaufwand einen großen Nutzen dadurch zu haben. Dieser Gedanke bringt mir ein Gefühl der Entlastung. Im Gegensatz zu anderen Möglichkeiten der Vorsorgeversicherungen gefällt mir an diesem Modell die Sicherheit, dass das angesparte Geld, wenn ich es brauche dann auch wirklich da ist und nichts verloren geht.“

**Carmen Steinle**

„Mich überzeugt an diesem Modell, dass es mir ermöglicht, auf Grund der Zeitansparung mit meinem Ehemann möglichst zeitgleich in den Ruhestand zu gehen. Nur durch einen geringen finanziellen Aufwand macht es mir diese Modell möglich.“

**Heike Ostrowski**

„Ich bin sehr gerne berufstätig, jedoch kann ich mir nicht vorstellen bis zu meinem 67 Lebensjahr zu arbeiten. Je näher ich in das Alter unserer Klienten komme, desto klarer wird mir das. Zudem möchte ich mit meinem Lebensgefährten auf Reisen gehen. Da er bereits in 5 Jahren in Rente geht, ist das Modell die einzige Möglichkeit für mich früher in die bezahlte Freistellung zu kommen.“

**Christine Tietze**

„Durch das Lebensarbeitszeitmodell habe ich die Möglichkeit ohne Einbußen wie bei der gesetzlichen Rente, früher als mit 67 Jahren auszusteigen. Bei Bedarf kann ich zwischendurch eine Arbeitspause planen (Zeit für Familie, Reisen, evtl. Betreuung der Enkel) und bleibe trotzdem angestellt, versichert und die Sozialabgaben werden weiterhin bezahlt. Durch meine ungünstige Steuerklasse 5 habe ich derzeit hohe Steuer- und Sozialabgaben. Bei diesem Modell kann mein Bruttoeinkommen beispielsweise um 300 € vermindert werden, mein Nettoeinkommen wird jedoch nur um ca. 75 € belastet. Somit kann ich in kurzer Zeit (geplant sind 6 Jahre) eine größere Summe ansparen, um dann eine entsprechende Arbeitspause einzulegen. Mein Ehemann begrüßt diese Möglichkeit der Auszeit oder des Vorruhestandes sehr, da er voraussichtlich vor mir in den Ruhestand geht (Zeit miteinander verbringen). Besonders positiv finde ich, dass ich jährlich die Einzahlungssumme verändern kann und meine hohe Anzahl an Überstunden einmalig in das Lebensarbeitszeitmodell einzahlen kann.“



**LEBEN – PLANEN**

Mitarbeiterbroschüre zum Lebensarbeitszeitmodell der Sozialstation Mittlerer Breisgau

**Luzia Neymeyer**

„Zuerst dachte ich auch, dass es in meinem Alter nicht mehr sinnvoll ist, sich für das Modell „LEBEN – PLANEN“ zu entscheiden. Das Gespräch mit Herrn Waibel hat mich aber überzeugt, dass es selbst im „fortgeschrittenen“ Alter und auch mit einem geringen Nettoaufwand von Nutzen sein kann, die Vorteile diese Modells in Anspruch zu nehmen.“

**Angelika Hennrich**

„Ich habe dem Modell zugestimmt, weil ich darin die Chance bekomme zwei Möglichkeiten zu nutzen: Falls es private, familiäre Umstände erfordern, kann ich eine bezahlte Auszeit nehmen. Oder ich kann vorzeitig den Ruhestand antreten und das Gehalt läuft bis zum 65. Lebensjahr weiter. Es gefällt mir, dass ich jederzeit das Modell stoppen kann ohne Verluste zu haben.“

**Gisela Santo**

„LEBEN – PLANEN“ hat mich überzeugt, weil wir die Möglichkeit bekommen, mit Lohnfortzahlung eine Auszeit nehmen zu können.“